

■ **Neue Mitarbeiter im Herz-Jesu-Haus Kühr begrüßt**

22 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Herz-Jesu-Haus Kühr beim Einführungstag für neue Mitarbeiter begrüßt worden. Darunter sind junge Menschen, die die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger begonnen haben, einem spezifischen Berufsbild der Behindertenhilfe, das pflegerische und pädagogische Inhalte vermittelt. Auch junge Frauen und Männer, die im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes in einem sozialen Arbeitsfeld Erfahrungen sammeln werden, wurden in die Arbeit eingeführt. Und schließlich konnten Fachkräfte aus dem sozialen und pflegerischen Bereich als neue Mitarbeiter begrüßt werden. Im Rahmen eines Fortbildungstages vermittelten die Pädagogische Leiterin im Herz-Jesu-Haus Claudia Schönershoven und Psychologin Peter Leonhardy Informationen über das Haus und konzeptionelle Grundlagen für die heilpädagogische Arbeit.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Oberin Sr. Rade Gundis Ulberth. Sie stellte den Orden vor und dessen Stifter Pater Viktor Braun. Die Schwesterngemeinschaft sei froh, dass es so viele junge Menschen gebe, die sich so engagiert und in Liebe für ihre Mitmenschen einsetzen und das Miteinander und Füreinander in Kühr prägen. Das Herz-Jesu-Haus Kühr ist ein Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung und macht ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Mit insgesamt fast 300 Mitarbeitern ist das Herz-Jesu-Haus der größte Arbeitgeber an der Untermaisel. „Die Mitarbeiter sind unser Kapital“, so die Pädagogische Leiterin. „Ein solcher Tag trägt dazu bei, dass wir uns als Dienstgemeinschaft wahrnehmen und unseren Auftrag, Selbstbestimmung und Teilhabe für die Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, erfüllen können.“

